

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	04.07.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Haushalts- und Stellenplanentwurfs 2020 und 2021 für das Feuerwehramt

Betroffene Produktgruppe

11.02.15 Gefahrenabwehr
 11.02.16 Gefahrenvorbeugung
 11.02.17 Rettungsdienst
 11.02.18 Luftrettung

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Wirtschaftsförderung- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2020 und 2021 mit den Plandaten für die Jahre 2020 bis 2024 wie folgt zu beschließen:

1. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen 11.02.15, 11.02.16, 11.02.17 und 11.02.18 wird zugestimmt.
2. Den Teilfinanzplänen A der Produktgruppen 11.02.15, 11.02.16, 11.02.17 und 11.02.18 wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zugestimmt.
3. Dem Stellenplan 2020 und 2021 für das Feuerwehramt wird zugestimmt.
4. Den speziellen Bewirtschaftungsregeln folgender Produktgruppen wird zugestimmt:
 11.02.15 Gefahrenabwehr
 11.02.16 Gefahrenvorbeugung
 11.02.17 Rettungsdienst
 11.02.18 Luftrettung
5. Den Zielen und Kennzahlen der oben genannten Produktgruppen wird unter Berücksichtigung der Veränderungsliste zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden in diesem Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2020 und 2021 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2020 bis 2024.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.15 – Gefahrenabwehr – (Haushaltsplan Band II Seiten 522 bis 611):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

Eine vom Land Nordrhein-Westfalen in der Vergangenheit zugewiesene Investitionspauschale wurde vom Amt für Finanzen und Beteiligungen verschiedenen Feuerwehrfahrzeugen und -geräten zugeordnet und als Sonderposten in der Bilanz veranschlagt. Die Einnahme resultiert aus der ertragsmäßigen Auflösung der Sonderposten für den NKF Haushalt 2019.

Ferner beinhaltet der ausgewiesene Betrag die zweckgebundene Kreispauschale des Landes für überörtliche und landesweite Hilfsmaßnahmen bei Großschadensereignissen in Höhe von 30.000 €.

Zeile 4 (öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Es handelt sich insbesondere um Kostenersatz und Entgelte für Feuerwehr- und Hilfeleistungseinsätze.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Hierin enthalten ist die Kostenerstattung für Brandsicherheitswachdienste der Städt. Bühnen.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind Unterhaltungsaufwendungen für	HH 2020	HH 2021
- Fahrzeuge	618.000 €	618.000 €
- Geräte	142.000 €	147.000 €
- bauliche Anlagen	409.000 €	409.000 €

Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind insbesondere	HH 2020	HH 2021
- Mietzahlungen an den Immobilienservicebetrieb	2.895.000 €	2.895.000 €
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	147.000 €	147.000 €
- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	163.000 €	163.000 €
- Dienst-/Schutzkleidung Fortschreibung Festwert	480.000 €	480.000 €

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht – :

Zeile 1 (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen):

Hierin enthalten ist u.a. die Investitionskostenpauschale Feuerschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 496.000 €.

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen):

Die Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung in Bielefeld erfordert ständige Investitionen für Ersatz- und Neubeschaffungen. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:

	HH 2020	HH2021
- Feuerwehrfahrzeuge (überwiegend Ersatz) ca.	4.520.000 €	2.650.000 €
- Geräte und Ausstattungsgegenstände ca.	850.000 €	810.000 €
- Dienst- und Schutzkleidung ca.	480.000 €	480.000 €
- Bevölkerungswarnsysteme	500.000 €	500.000 €

Die fünf Rettungstransportwagen in Höhe von je 190.000 € sind hier im Entwurf irrtümlich aufgeführt. Sie sind in der Produktgruppe 11.02.17 Rettungsdienst zu planen.

Die Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 1.500.000 € in 2020 ist erforderlich für eine Auftragsvergabe zum Aufbau eines Systems zur Warnung der Bevölkerung in 2020, die in den Jahren 2021, 2022 und 2023 mit je 500.000 € kassenwirksam werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 1.200.000 € in 2021 sind für eine Auftragsvergabe für zwei Drehleitern (Ersatz) erforderlich, die in 2022 kassenwirksam werden.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.16 – Gefahrenvorbeugung – (Haushaltsplan Band II Seiten 612 bis 619):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4 (Öffentlich - rechtliche Leistungsentgelte):

Es handelt sich um die Gebühreneinnahmen für die Durchführung von Brandschauen sowie Aus- und Fortbildungen für Dritte.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind u.a. die Mietzahlungen an

	HH 2020 u. 2021
- den Immobilienservicebetrieb	81.000 €

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen)

Die Position umfasst die notwendigen Neu- und Ersatzbeschaffungen von Geräten, Ausstattung und Unterrichtsmaterialien für den Bereich Ausbildung.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.17 – Rettungsdienst (Haushaltsplan Bd. II Seiten 620 bis 648):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan :

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen des bodengebundenen Rettungsdienstes aufgrund der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Bielefeld. Diese geplanten Einnahmen steigen in 2020 ff. von 17,9 Millionen € auf 20 Millionen €. Hintergrund ist die Anpassung der Gebührentarife zum 18.04.2019. Diese war erforderlich, um die defizitären Gebührenabschlüsse der Vorjahre auszugleichen. Weiterhin haben die Kostenträger als Vorgriff auf den Rettungsdienstbedarfsplan der Vorhaltung von zwei zusätzlichen Rettungstransportwagen zugestimmt, die in der Kalkulation eingeflossen sind.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind insbesondere	HH 2020	HH 2021
- Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge	610.000 €	640.000 €
- Medikamente/medizinisches Einwegmaterial	560.000 €	590.000 €
- Aufwendungen für die Gestellung der Notärzte	1.800.000 €	1.800.000 €
- Kostenerstattungen an die in den Rettungsdienst eingebundenen Unternehmen	5.560.000 €	5.560.000 €

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Der Betrag beinhaltet insbesondere Mietzahlungen an	HH 2020	HH 2021
- Immobilienservicebetrieb	630.000 €	630.000 €
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	930.000 €	1.250.000 €

Die Kostensteigerung im Bereich Ausbildung ergibt sich aus einem erhöhten Personalbedarf hinsichtlich der Umsetzung des noch in 2019 zu verabschiedenden Rettungsdienstbedarfsplans. Entsprechend ist mit der Vollausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfallsanitäter rechtzeitig zu beginnen, insbesondere da die Gewinnung von ausgebildeten Kräften auf dem angespannten Arbeitsmarkt nur in geringem Umfang möglich ist.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan A – Zahlungsübersicht - :

Zeile 9 (Ausz. Erwerb v. beweg. Anlagevermögen):

Hierbei handelt es sich teilweise um Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, medizinischen Geräten und Ausstattungsgegenständen, teilweise auch um Neubeschaffungen, die im Hinblick auf die zu erwartende Verabschiedung des neuen Rettungsdienstbedarfsplans zu veranschlagen sind:

	HH 2020	HH 2021
- 5 Rettungstransportwagen	950.000 €	
- 2 Notarzteinsatzfahrzeuge		200.000 €
- Abrollbehälter Rettungsdienst		90.000 €
- Dienst- und Schutzkleidung	70.000 €	70.000 €
- Medizinische Geräte	840.000 €	

Die Verpflichtungsermächtigungen (VE) in Höhe von 200.000 € in 2020 sind für eine Auftragsvergabe für zwei Notarzteinsatzfahrzeugen (Ersatz) erforderlich, die i n 2022 kassenwirksam werden.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.02.18 – Luftrettung (Haushaltsplan Band II Seiten 649 bis 654):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan:

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):

Es handelt sich um die Gebühren für die Leistungen der Luftrettung aufgrund der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Luftrettungsdienstes.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Hierin enthalten sind die	HH 2020 u. 2021
- Aufwendungen für die Gestellung des Notarztsystems	170.000 €
- Kostenerstattungen für die Gestellung des Rettungshubschraubers	1.300.000 €

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Hierin enthalten sind insbesondere die Mietzahlungen an	
- Immobilienservicebetrieb	170.000 €

Erläuterungen zum Stellenplan 2020 und 2021 des Feuerwehramtes

Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2019 ergeben sich hinsichtlich der Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen keine Änderungen. Aufgrund einer Organisationsuntersuchung wurden jedoch einige Stellen neu bewertet.

Aufgrund des noch in 2019 zu verabschiedenden Rettungsdienstbedarfsplans wird es voraussichtlich ab 2020 zu Mehrbedarfen kommen, die jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht verbindlich feststehen. Nach Verabschiedung des Bedarfsplans werden die notwendigen Veränderungen, die grundsätzlich über Gebühren refinanziert sind, je nach Verfahrensstand in geeigneter Weise in die politischen Gremien eingebracht.

Erste Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.